Vorwort

Autor(en): **Haldimann, P. / Keusen, H.R.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin für angewandte Geologie**

Band (Jahr): **3 (1998)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die zunehmende Bedeutung der Naturgefahren in der Schweiz hat den Vorstand der Schweizerischen Fachgruppe für Ingenieurgeologie SFIG im Jahr 1996 veranlasst, die «Arbeitsgruppe Geologie und Naturgefahren» AGN zu gründen. In diese Arbeitsgruppe wurden Geologen aus der Verwaltung von Bund und Kantonen, aus der Hochschule und aus privaten Beratungsbüros berufen. Es handelt sich um Fachleute, welche aufgrund ihrer Erfahrung und Stellung eine besondere Kompetenz bei der Beurteilung des Problemkreises Naturgefahren / Massenbewegungen besitzen.

Die AGN befasst sich vor allem mit folgenden grundsätzlichen Fragen:

- Früherkennung von Naturgefahren, insbesondere Massenbewegungen, und deren geologische Beurteilung,
- Gefahrenkartierungen,
- Überwachung und Gefahrenmanagement,
- Massnahmenplanung zur Verhinderung und zum Schutz,
- Ausbildung von Studenten und Fortbildung von Fachkräften, mit Schwergewicht auf geologischen Fragestellungen.

Im Bewusstsein um die interdisziplinären Problemstellungen auf diesem Gebiet arbeitet die AGN eng mit Fachleuten anderer Fachrichtungen, wie Forst- und Wasserbau, Geomorphologie und Ingenieurwesen zusammen. Sie ist bestrebt, innerhalb dieser Kreise Fachwissen auszutauschen und zu vermitteln und dabei die professionellen Anliegen der Geologen einzubringen. Sie ist zu diesem Zweck auch in Fachgremien wie der «Forstlichen Arbeitsgruppe Naturgefahren» FAN oder in der «Nationalen Plattform Naturgefahren» PLANAT des Bundes vertreten.

Ein wichtiges Ziel der Fachgruppe ist die Förderung des Fachwissens unter Geologen und deren Fortbildung, im Hinblick auf eine einheitliche und kompetente geologische Bearbeitung des Problemkreises der Naturgefahren und auf einen hohen Qualitätsstandard.

Die vorliegende Schrift will gleichermassen Geologen wie Fachleute aus verwandten Wissenschaften, Vertreter von kantonalen und kommunalen Verwaltungen und Praktiker, welche mit Naturgefahren konfrontiert sind, ansprechen, indem sie die Bedeutung der Geologie bei der Bearbeitung, Beurteilung und insbesondere bei der Analyse der Ursächlichkeit von Naturgefahren aufzeigt.

Verfasser der Schrift sind verschiedene Mitglieder der AGN. Einen massgebenden finanziellen Beitrag an die Druckkosten haben die Schweizer Rück und der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) geleistet, denen an dieser Stelle für ihre Unterstützung herzlich gedankt sei.

DR. P. HALDIMANN, Präsident SFIG
DR. H.R. KEUSEN, Präsident AGN